

**Produktname: GRB10 (Phospho Tyr67) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04743**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	67kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GRB10
<b>Alternative Namen</b>	GRB10; GRBIR; KIAA0207; Growth factor receptor-bound protein 10; GRB10 adapter protein; Insulin receptor-binding protein Grb-IR
<b>Gen-ID</b>	2887.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13322
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen GRB10 im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr67 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 33–82

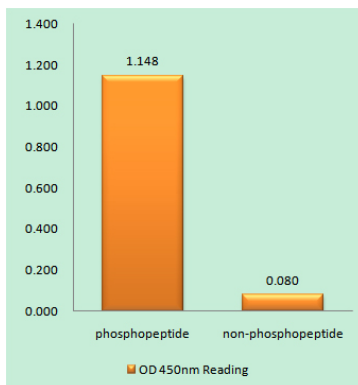
## Hintergrund

Das Produkt dieses Gens gehört zu einer kleinen Familie von Adapterproteinen, die bekanntermaßen mit verschiedenen Rezeptor-Tyrosinkinasen und Signalmolekülen interagieren. Dieses Gen kodiert ein Wachstumsfaktor-Rezeptor-bindendes Protein, das mit Insulinrezeptoren und insulinähnlichen Wachstumsfaktorrezeptoren interagiert. Die Überexpression einiger Isoformen des kodierten Proteins hemmt die Tyrosinkinaseaktivität und führt zu Wachstumshemmung. Dieses Gen ist stark isoform- und gewebespezifisch geprägt, wobei die Expression im Gehirn vom väterlichen und in den Trophoblasten der Plazenta vom mütterlichen Allel stammt. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2010] Alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Funktion: Spielt eine funktionelle Rolle in der Insulin- und IGF-I-Signalübertragung. Könnte dazu dienen, die Insulin- und IGF-I-Rezeptoren positiv mit einem uncharakterisierten mitogenen Signalweg zu verknüpfen. Interagiert mit der zytoplasmatischen Domäne des autophosphorylierten Insulinrezeptors, wodurch dessen Aktivität gehemmt wird. Die Interaktion wird durch die SH2-Domäne vermittelt. Bindet außerdem an den aktivierten PDGF-Rezeptor und den EGF-Rezeptor. Ähnlichkeit: Gehört zur GRB7/10/14-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Ras-assoziiierende Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit GIGYF1/PERQ1 und GIGYF2/TNRC15. Gewebespezifität: Wird stark in der Skelettmuskulatur exprimiert.

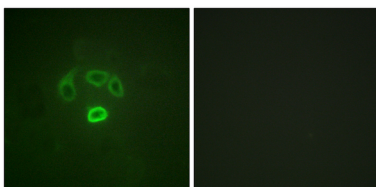
## Forschungsbereich

Stammzellweg; Insulinrezeptor

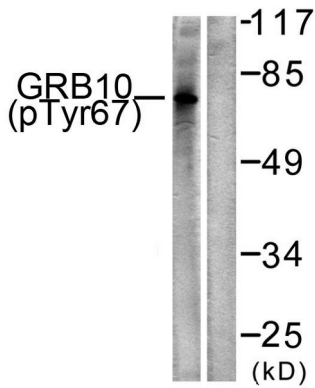
## Bilddaten



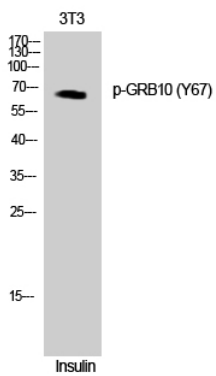
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des GRB10 (Phospho-Tyr67)-Antikörpers



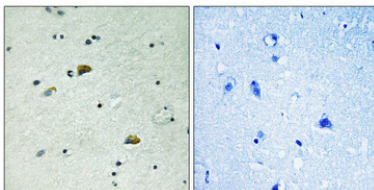
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem GRB10 (Phospho-Tyr67)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen, die mit 0,01 U/ml Insulin 15 ' behandelt wurden, unter Verwendung des GRB10 (Phospho-Tyr67)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von COLO-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-GRB10 (Y67)-Antikörper



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.